**Dateiname:** Dokument1

**Empfehlungen zur Videografie im Unterricht**

Das Hess.Schulgesetz vom (i.d.F.v 31.03.2023) hat erfreulicherweise die Videografie im Unterricht geregelt:

*§83 (6) Für Zwecke der Aus- und Fortbildung von Lehrkräften sowie der Qualitätsentwicklung des Unterrichts nach § 98 dürfen Bild- und Tonaufzeichnungen des Unterrichts erfolgen, wenn die Betroffenen rechtzeitig über die beabsichtigte Aufzeichnung und den Aufzeichnungszweck schriftlich informiert worden sind. Die Aufzeichnungen sind spätestens nach fünf Jahren zu löschen, soweit schutzwürdige Belange der Betroffenen nicht eine frühere Löschung erfordern.*

Für minderjährige Schüler empfiehlt sich eine Information der Eltern über einen Elternbrief etwa nach folgendem Muster.

------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Sabine Mustermann

Referendarin/ Lehrerin für Deutsch

Marburg, den ….

Liebe Eltern der Klasse 7c,

in der modernen beruflichen Aus- und Weiterbildung ist die Selbstanalyse und das Training durch Videografie ein wirksames und selbstverständliches Instrument. So werde ich in der Klasse Ihrer Tochter/ Ihres Sohnes in den nächsten Monaten gelegentlich Unterrichtsszenen filmen, um daran insbesondere mein Kommunikationsverhalten und meine Klassenführung zu studieren und zu optimieren. Die Aufnahmen werden ausschließlich zu Ausbildungs- und Trainingszwecken verwendet und nach Abschluss der Ausbildung gelöscht.

Für Nachfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung und bitte Sie um Bestätigung der Kenntnisnahme. Zu Ihrer Information füge ich den entsprechenden Passus aus dem Hessischen Schulgesetz vom 31.3.2023 bei.

*§83 (6) Für Zwecke der Aus- und Fortbildung von Lehrkräften sowie der Qualitätsentwicklung des Unterrichts nach § 98 dürfen Bild- und Tonaufzeichnungen des Unterrichts erfolgen, wenn die Betroffenen rechtzeitig über die beabsichtigte Aufzeichnung und den Aufzeichnungszweck schriftlich informiert worden sind. Die Aufzeichnungen sind spätestens nach fünf Jahren zu löschen, soweit schutzwürdige Belange der Betroffenen nicht eine frühere Löschung erfordern.*

Ich bedanke mich bei Ihnen und bei den Schülerinnen und Schülern für die Unterstützung in meiner Ausbildung.

Ich habe von der Mitteilung Kenntnis genommen und habe keine/ folgende Einwände.

Name der Schülerin/ des Schülers: ………………………………

Marburg, den …………. ……………………………………………….

 (Unterschrift eines Erziehungsberechtigten)